

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Oktober 2022 November 2022



2 Andacht

Eine Handvoll Erde

"Eine Handvoll Erde, schau sie dir an. Gott sprach einst: Es werde! Denke daran..." So lautet der Kehrvers eines Liedes aus der Kinderkirche. Es findet sich unter der Kategorie "Erntedank – Schöpfung". Am Erntedanktag bietet es sich geradezu an, auch die Schöpfungsgeschichte in den Blick zu nehmen. Denn wir wissen: Der Ernteertrag ist in unserer Zeit nicht ein Produkt des Zufalls oder ein Geschenk der Gnade Gottes, sondern hat sehr viel mit unserem menschlichen Eingreifen zu tun. Das reicht von den Züchtungen der Pflanzen über die Bodenbearbeitung, Düngung, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die Tierhaltung bis hin zum Einsatz von Computerprogrammen zur Ertragsoptimierung. Zwar können wir das Wetter nicht beeinflussen, doch spüren wir deutlich, dass sich das Klima verändert. Nicht allein, aber auch aufgrund unserer menschlichen Eingriffe in die Welt.

Im Schöpfungsbericht beschreibt die Bibel, dass Gott den Menschen in die Welt. setzt, um diese zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2,15) bzw. dazu anhält, sich die Erde untertan zu machen und über die Tierwelt zu herrschen (1. Mose 1,28). In diesen göttlichen Auftrag fasst die Bibel die Erkenntnis, dass der Mensch erheblichen Einfluss auf die Gestalt seiner Umwelt sowie auf Wohl und Wehe der Pflanzen und Tiere hat. Dieser Einfluss und Gestaltungswille ist seit den biblischen Zeiten erheblich gewachsen. "Mit der Erde kannst du spielen, spielen wie der Wind im Sand, und du baust in deinen Träumen dir ein buntes Träumeland." – So beginnt die erste Strophe dieses Kinderliedes und drückt das eben



Beschriebene aus. Auch dank der technischen Entwicklungen ist es viel leichter geworden, die Erde nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Die Ernteerträge sind viel leichter zu erreichen als vor 100 und mehr Jahren und sogar zu steigern. Doch bei allem, was uns möglich ist, können wir doch weder die Erde selbst "machen" noch das Wachsen als solches künstlich erzeugen. Wir sind darauf angewiesen, die vorhandenen Ressourcen zu nutzen. aber nicht auszunutzen bzw. unwiederbringlich zu verbrauchen. Dieses hochaktuelle Thema meint die Bibel mit dem "Bebauen und Bewahren" bzw. auch mit dem "Herrschen". Denn der weise Herrscher hat zuerst ein Interesse daran, dass sein Land wächst und gedeiht. Das Kinderlied formuliert das in der letzten Strophe so: "Auf der Erde darfst du leben – leben ganz und jetzt und hier und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir. Unsre Erde zu bewahren – zu bewahren, das, was lebt, hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt." Machen wir den Erntedanktag zugleich zu einem Lieb-die-Erde-Tag.

Pastor Björn Beißner

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.150 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen - Wallhöfen Fotos: privat

Unser täglich Brot...

Anfang August verlässt ein Frachtschiff beladen mit Mais den Hafen von Odessa. Ein Vorgang, den in den letzten Jahren kaum jemand mitbekommen hätte. Doch jetzt ist es eine Meldung, die in allen Nachrichtenportalen aufpoppt. Seit dem Krieg in der Ukraine, die als Kornkammer gilt, konnte kaum noch Getreide exportiert werden. Die Handelsrouten waren versperrt. Die Folgen waren eine Preisexplosion der Getreidepreise und eine Verschärfung der Hungerkrise in vielen Teilen der Welt.



Lebensmittel sind in unserem Land für die meisten zu jedem Zeitpunkt in der gewünschten Menge verfügbar. Erst in den letzten Jahren - bedingt durch Corona und den Krieg - bleiben plötzlich einige Regale leer. Das berühmte Toilettenpapier fehlt, Sonnenblumenöl oder Mehl werden zum kostbaren Gut. Keiner in unserem Land muss deswegen hungern. Aber dieser kleine Mangel schärft das Bewusstsein dafür, welchen Wert jenseits von Euro und Cent unsere Lebensmittel haben.

Viel dramatischer ist die Lage in vielen Teilen der Welt. Durch ausbleibenden Regen oder andere Naturkatastrophen kämpfen Menschen mit Ernteausfällen und in vielen Regionen um das Überleben. Die steigenden Getreidepreise tun dabei ihr Übriges.

"Unser tägliches Brot gib uns heute". So heißt es im Vater unser. Es kann nicht schaden, sich bewusst zu machen, wie wenig selbstverständlich es ist, dass wir jeden Tag satt werden.

In mir lösen die Bilder unserer schön geschmückten Altäre bei den Ernte- und Erntedankfesten und meines vollen Kühlschranks Dankbarkeit aus.

Und gleichzeitig den Wunsch zu helfen, wo die Not am größten ist. Wer helfen möchte, kann das unter anderem bei der Organisation Brot für die Welt.

Pastorin Christina Riegert





online spenden Spendenkonto: Brot für die Welt

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB Bank für Kirche und Diakonie

Der "Gemeindebrief" früher und heute – Was sich alles verändert hat

Seit diesem Frühjahr arbeite ich in der "Redaktion für den Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen" mit.

Da habe ich mir schon einige Fragen gestellt: Seit wann gibt es den Gemeindebrief hier bei uns? Worüber wurde früher berichtet und was können wir heute erfahren?

Um darauf Antworten zu finden, hat mich meine Recherche ins Archiv geführt, und ich habe Mitarbeitende befragt. Die erste Ausgabe erschien im

Juli 1970 und hieß

GEMEINDEN A CHRICHTEN

"GEMEINDENACHRICHTEN - St. Cosmae ° Hambergen und St. Ansgari ° Wallhöfen". Die Herausgeber waren der Kirchenvorstand Hambergen/Wallhöfen, Herr Erdwig Kramer und die Pastoren Feltrup und Engelmann. Jedes Haus sollte ein kostenloses Exemplar erhalten. Es wurde über Aktuelles berichtet und Gottesdienst-Termine bekanntgegeben, ganz wichtig war der "Fragekasten". Die Kirchengemeinde durfte und sollte sich

beteiligen. Einige Kategorien sind über die letzten 50 Jahre nun schon Bestandteil des Gemeindebriefes. Dazu gehören die Andacht, Termine, Treffpunkte und Veranstaltungen sowie die Kategorie "Freud und Leid". Das Format war damals wie heute DINA5. Die Texte wurden mit Schreibmaschine geschrieben. Schon nach wenigen Ausgaben gab es Werbeanzeigen/Inserate. Es wurde ausgeschnitten und aufgeklebt, eine sehr aufwändige Arbeit. Bald wurde es bunter. Hin und wieder gab es farbige Seiten. In den folgenden Jahren wurden immer mehr Zeichnungen, Skizzen und schließlich auch Fotos veröffentlicht. In den 90er Jahren wurde die

In den 90er Jahren wurde die Redaktionsarbeit deutlich erleichtert. Der Computer hielt Einzug!

1997 wurde die Kirchengemeinde Wallhöfen eigenständig. So gab es im 26. Jahrgang der "Gemeindenachrichten" eine Veränderung bezüglich



v.L.: I.Müller, Ch.Riegert, Ch.Blümel, M.Kluge, G.Windhorst

des Verbreitungsgebietes und der Auflage des Gemeindebriefes.

Genau zehn Jahre später bekam der Gemeindebrief "einen neuen Anschliff". Er wurde moderner, bunter, farbiger und erhielt einen neuen Namen - "ECHO".

Im Jahre 2008 erschien erstmals "De Brüch" – wieder als gemeinsamer regionaler Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen.

Inzwischen liegt die Auflage bei 4.150 Stück. In regelmäßigen Abständen von zwei Monaten gibt es 32 bis 36 Seiten mit Informationen aus unserer Kirchengemeinde, gelegentlich auch überregionale Berichte.

Vieles hat sich in über 50 Jahren verändert, einiges ist aber auch geblieben.

Dankeschön an alle, die dazu beitragen oder in der Vergangenheit daran mitgewirkt haben.

In der Redaktion arbeiten mit: Pastorin Christina Riegert, Margrit Kluge, Günter Windhorst, Christian Blümel und Ina Müller

Ina Müller

6 Werbung



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Heizöl/Diesel



Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net



Hindenburgstr. 30 27442 Gnarrenburg

2 04763/9379261

Findorffstr. 14 27726 Worpswede

№ 04792/9877440

Ottersteiner Str. 131 28879 Grasberg

2 04792/9877440

www.bestattungen-jessica-franzke.de

info@bestattungen-jessica-franzke.de



Ahoi und Herzlich Willkommen...



... sagen wir auf diesem Wege nochmal allen, die jetzt zu uns gehören! Kaum ist der Sommerurlaub vorbei, startet unsere Arche mit voller Kraft ins neue Kita Jahr.

Nach zwei Studientagen für das Team ging es in der Kita mit der Eingewöhnung der neuen Kinder los. Wir waren gespannt auf die neuen Kinder und deren Familien und freuten uns auf eine neue Vielfalt

Die neuen Kinder starteten erst noch etwas abwartend in den Kitaalltag. Schon nach kurzer Zeit war jedoch bei vielen Kindern zu sehen - "Hey - ich bin startklar für das Abenteuer Kita!" Die Kinder machen sich auf Entdeckungstour durch unsere Räume und die Spielmaterialien. Sie lernen die Kinder und uns Pädagogische Fachkräfte kennen und erkunden alles in ihrem eigenen Tempo und mit der notwendigen Unterstützung die sie gerade brauchen.

Ähnlich läuft es auch aktuell in unserer Krippe. Auch hier gibt es viel zu entdecken für unsere jüngsten Arche - Kinder. Bei den Jüngsten planen wir mehr Zeit für eine sanfte Eingewöhnung ein als bei den Kindern aus dem Ü3 Bereich.

Während des Abenteuers "Eingewöhnung", gibt es auch bei uns im Team noch ein paar Veränderungen. Unser

Team wird nochmal größer, und darüber freuen wir uns!

Wir begrüßen ab September Michelle Lackner als neue (alte) Kollegin. Michelle gehörte zu unserem Team schon im Jahr 2020. Sie hat dann die Ausbildung zur stattl. anerkannten Erzieherin erfolgreich absolviert und hat den Weg zu uns zurück gefunden.



Außerdem hat Laura Horwege ihre Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin bei uns begonnen und Nadine Köslich kehrt ab November zurück aus der Elternzeit! Schön, dass ihr (wieder) mit an Bord kommt!

Jetzt heißt es: Volle Kraft voraus in ein buntes Kita - Jahr mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen. Wir freuen uns!

Herzliche Grüße aus der Arche

Integrationskindergarten "Arche"

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper E-Mail: kts.hambergen@evlka.de www.arche-hambergen.de ⁸ Werbung









Telefon: 04793 95058 *www.beifuss.info * post@beifuss.info



Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

- Reithdacheindeckungen
- Ziegeldacheindeckungen
- Wärmedämmarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Außenwandbekleidungen
- Flachdacharbeiten
- Schornsteinkopfbekleidung
- Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800 E-Mall: wellbrock-hambergen@t-online.de

30 Jahre Ev. Kindergarten Wallhöfen

Am 24.5.22 war es endlich so weit, wir konnten unser großes Jubiläumsfest nachfeiern. Am 15.08.2021 ist unser Ev. Kindergarten 30 Jahre alt geworden. Es war ein buntes Fest mit vielen großartigen Aktionen. Zur Begrüßung der Gäste haben die Kindergartenkinder und die Mitarbeiterinnen das etwas umgeschriebene Lied "Im Kindergarten" vorgetragen. Danach wurde in unserer Holzwerkstatt Töpfern für Groß und Klein angeboten. In der Halle konnten die Kinder sich von Alina schminken lassen. Der Parkplatz der Grundschule wurde zur Renn-



strecke mit Parcours für unsere Fahrzeuge umgewandelt. In unserem Café gab es ein riesiges Buffet, welches keine Wünsche offenließ! Die Kolleginnen haben dazu noch Bratwurst gegrillt.

Ein Highlight war unsere riesige Tombola mit über 800 Preisen. Alle Gäste konnten nach Lust und Laune Lose kaufen und diese gleich einlösen! Es gab wunderbare Hauptgewinne, wie z.B. ein großes Stoffpferd zum Reiten, eine Carrerabahn, ein ferngesteuertes Auto, Gutscheine und vieles mehr. Vielen Dank vor allem an unsere Bundesfreiwillige Joline Hölljes und an unsere Kollegin Janina Speer, die dafür gesorgt haben, dass es so viele tolle Preise gab. Zudem ein Dank an die vielen Firmen, die diese Preise gespendet haben. Aufgrund des einsetzenden Regens ist der

Zauberer Tim mit seiner Zaubermitmachshow für Groß und Klein kurzerhand in den Bewegungsraum gezogen und hat dort die Kinder und Eltern begeistert.



Zu guter Letzt gab es noch eine riesige Dschungel-Hüpfburg, die sich unsere Kindergartenkinder gewünscht haben. Alle Kinder und einige mutige Erwachsene hatten viel Spaß beim Klettern, Hüpfen und Rutschen.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in verschiedenster Weise bei diesem wundervollen Fest unterstützt haben. Wir haben uns über jeden einzelnen Gast gefreut, durch Euch ist es ein unvergessliches Fest geworden. Noch lange werden wir an diesen wunderschönen Tag zurückdenken. Nun freuen wir uns auf die nächsten zehn spannenden und ereignisreichen Jahre, bis es wieder einen runden Kindergartengeburtstag zu feiern gibt.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten und Krippe Wallhöfen







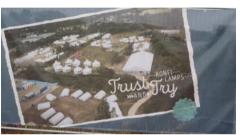
Ev. Kindergarten Wallhöfen

Kommissarische Leitung: Petra Achilles - Wallhöfen, Schulstr. 9 Tel. 04793 3963 - E-Mail: <u>KTS.Wallhoefen@evlka.de</u>



Was für ein KonfiCamp!

Seit dem Reformationsjubiläum 2017 gibt es sie, die KonfiCamps in Wittenberg, und wir waren bis auf die Coronapause jedes Jahr dabei. Doch diesmal hatte die Reise in die Lutherstadt so ihre Tücken. Schon gleich am ersten Morgen hatten wir einen positiven Coronatest in unserer KonfiGruppe und mussten bangen, ob wir alle gleich wieder nach Hause fahren müssten.





Es blieb aber bei diesem einen Fall und wir durften bleiben.

Den ersten Nachmittag verbrachten wir in der Wittenberger Altstadt. Auf dem Programm stand ein Besuch im Asisi-Panorama, der Stadtbummel und zum Schluss eine Andacht in der Schlosskirche. Erst da erfuhren wir von der Campleitung von der Unwetterwarnung für die Nacht. Gewitter und Starkregen drohte, das gesamte Camp musste evakuiert werden. Für unsere Gruppe ging es gleich mit dem Bus von der Kirche in eine Grundschule. Unsere Schlafsäcke und Matten wurden

behelfsmäßig herangeschafft. Es gab ein

improvisiertes Abendbrot und das für das

Campgelände geplante Nachtgeländespiel

fand auf dem Schulhof und in der Schule statt. Die Hitze und Aufregung brachte einige Jugendliche schnell an ihre Grenzen. Vier mussten in der Nacht von den Eltern leider abgeholt werden. Am nächsten Morgen wurden wir mit Gitarre und Gesang geweckt, bevor es sicher flankiert von der Wittenberger Feuerwehr zu Fuß zurück ins Camp ging.







Zum Glück verliefen die restlichen Tage viel, viel besser. Tolle Spiele und Workshops, Sport, Andachten und Showprogramm am Abend ließen die Stimmung wieder steigen. Den meisten gefiel besonders die Silent-Disco oder das Bubble-Soccer. Mit unserem Ruf "Hambergen – Hambergen!" kamen wir zwar müde, aber glücklich und begeistert wieder zu Hause an.

Diakonin Uta Pralle-Häusser

Impulstag "Popularmusik in der Kirche" - Let's groove

Am 10.09.2022 trafen sich vierzig Musikbegeisterte im Gemeindehaus der Rotenburger Stadtkirche zum Impulstag Popularmusik in der Kirche. Die Kirchenkreise Rotenburg, Verden und Osterholz-Scharmbeck hatten zu diesem Tag mit viel Praxis und Workshops eingeladen. Nach einem interessanten Impulsvortrag von KMD Bettina Gilbert aus Hildesheim wurde gemeinsam musiziert mit Gospelsongs, Bodypercussion, Kanons und modernen Liedern. Danach teilte

sich die Gruppe in mehrere Workshops auf: Pop und Gospel im Chor, Groove auf der Orgel und Band. Den Abschluss des Impulstages bildete ein schöner Gottesdienst, in dem die Workshopgruppen ihr Erarbeitetes mit Pop und Groove beitrugen.



Workshop für Hohes Blech

Die Musikpädagogin und Trompeterin Ursula-Maria Busch aus Melle begeisterte am 10. September 2022 Trompeterinnen und Trompeter aus dem gesamten Sprengel bei einem Workshop für Hohes Blech in Tarmstedt.

Für Kreisposaunenwart Florian Kubiczek war es ein Seminar der ganz besonderen Art. Nicht nur, weil er selber aus Teilnehmersicht das Seminar erleben durfte, sondern weil er seine einstige Ausbilderin als Referentin gewinnen konnte. Vor über 20 Jahren bildete Ursula-Maria Busch den Kreisposaunenwart des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck auf der Trompete aus. "Noch heute profi-

tiere ich von dieser unglaublich umfangreichen Ausbildung", so Kreisposaunenwart Florian Kubiczek. 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bearbeiteten Themen wie Atmung, Klang und Technik. Zusammengefasst wurden die erlernten Techniken dann mit verschiedenen Werken für Trompetenensemble.

Florian Kubiczek



12 Werbung



Familiärer Beistand in schwerer Zeit. Das ist unser Ziel!

04791-931 555 2 www.stelljes-bestattungen.de



Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck



Bremer Straße 29 27729 Hambergen Tel.: 04793 - 83 28 Mobil: 0162 - 218 84 24



www.lilienthal-bestattungen.de



Hamberger Apotheke Jan Gensigk 27729 Hambergen · Tel. 04793.953435 www.hamberger-apotheke.de Geest- Apotheke Jan Gensigk 27729 Vollersode · Tel. 04793.953445 www.apotheke-vollersode.de

Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben

Der Ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes des Ev. - luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase des Lebens und betreut Angehörige, Freunde und Trauernde. Dabei ermöglichen die ehrenamtlichen Hospizhelfer ein würdevolles und selbstbestimmtes Abschiednehmen und schenken den Betroffenen Trost und Zuwendung.

Für Menschen, die sich für die ehrenamtliche Hospizarbeit interessieren, bieten wir von Januar bis August 2023 einen neuen Qualifizierungskurs an.

Um mehr Einzelheiten zu dem Kurs zu erfahren, lädt der Ambulante Hospizdienst Interessierte zu einem Informationsabend ein. Die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes und die Kursleitungen berichten auf der Veranstaltung über die Kursinhalte. Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen werden von ihren Erfahrungen aus der hospizlichen Begleitung berichten.

Die Infoabende finden an folgenden Terminen und Orten statt: 11.10.2022, Ambulanter Hospizdienst, Findorffstraße. 21 in Osterholz-Scharmbeck 08.11.2022, St. Johannis Kirchen-

gemeinde, Gemeindehaus Ostlandstr.36 in Schwanewede Uhrzeit ist jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr. Um eine Anmeldung unter der unten aufgeführten Telefonnummer oder Email-Adresse wird gebeten.

Informationen erhalten Interessierte bei den Koordinatorinnen Sylvia Best und Bettina Szlagowski, Tel. 04791-13572

E-Mail:

hospizdienst.osterholz@evlka.de. Auf der Homepage www.diakonisches-werk-ohz.de wird ein Flyer zu dem Qualifikationskurs hinterlegt werden.



v.l. Sylvia Best, Bettina Szlagowsky u. Dozentinnen Maria Hartmann-Mrochen, Brigitte Gläser



14 Kinder



befahl

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische

Jesus den Jüngern, diese zu verteilen

– und plötzlich waren genügend
Brote und Fische da, um 5000

Menschen zu sättigen! "Ich
bin das Brot des Lebens",
sagt Jesus später zu seinen
Jüngern. "Denkt an mich,
dann seid ihr gesegnet."
Beim Abendmahl im
Gottesdienst, wenn wir Brot
essen, tun wir genau dies.

Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel "Ich packe meinen Koffer und nehme mit ..." beginnt das erste Kind: "Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot" zum Beispiel. Das nächste Kind: "Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen." Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu — und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,

Ein Birnbaum in seinem Garten stand. Und kam die voldene Herbsteszeit Und die Birnen leuchteten weit und breit. Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl, Der von Ribbeck sich beide Taschen voll, Und kam in Pantinen ein Junge daher. So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?« Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn. Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.« So ging es viel Jahre, bis lobesam Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam. Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit, Wieder lachten die Birnen weit und breit: Da sagte von Ribbeck: »Ich scheide nun ab. Legt mir eine Birne mit ins Grab.« *Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,* Trugen von Ribbeck sie hinaus, Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht Sangen »Jesus meine Zuversicht«. Und die Kinder klagten, das Herze schwer: »He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?« So klagten die Kinder. Das war nicht recht -Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht; Der neue freilich, der knausert und spart, Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt. Aber der alte, vorahnend schon Und voll Mißtraun gegen den eigenen Sohn, Der wußte genau, was damals er tat. Als um eine Birn' ins Grab er bat. Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus. *Und die Jahre gingen wohl auf und ab,* Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab, Und in der goldenen Herbsteszeit Leuchtet's wieder weit und breit. Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her, So flüstert's im Baume: »Wiste 'ne Beer?« Und kommt ein Mädel, so flüstert's: »Lütt Dirn, Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn.« So spendet Segen noch immer die Hand Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.



16 Werbung



Malerarbeiten

Fliesen

Bausanierung

B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH

Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26

info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de





Friedensheimer Str. 34 27729 Vollersode

(04793-1458

www.tietjen-heiztechnik.de



Restaurant · Campingplatz

- · Festräume bis 70 Personen
- · Saisonale Küche
- · Terrasse und Biergarten
- · Wohnwagen- und Zeltplätze



www.heidehof-harms.de

Uhren und Schmuck in ihrer schönsten Form!

Luise Benjes Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2 27729 Hambergen Telefon (04793) 1082

E-Mail: luise.benjes@ewetel.net

Reformationstag am 31.Oktober



Am Reformationstag laden wir herzlich zum Gottesdienst der Region um 17.00Uhr mit Pastor Beißner in die Kirche Hambergen ein. Weil der Reformationstag in diesem Jahr die Herbstferien um einen Tag verlängert, feiern wir den Gottesdienst bewusst am Abend, damit das Ausschlafen noch einmal möglich ist. Der Reformationstag, der seit dem 500. Reformationsiubiläum 2017 wieder ein landesweiter (zumindest in Niedersachsen und mehreren anderen Bundesländern) Feiertag ist, lädt uns ein, unsere Konfession genauer in den Blick zu nehmen. Es geht um die historischen Hintergründe: Die Ablassfrage, in der Luther mit seinen 95 Thesen dann das Fass zum Überlaufen brachte; die folgenden theologischen Auseinandersetzungen über die Autorität der Hl. Schrift und der Kirche; um die Frage von Freiheit und Verantwortung; um das eigene Gewissen und natürlich um die politischen Interessen des 16. Jahrhunderts. Doch stellt sich mit dem

Reformationstag immer auch die Frage, wie wir unseren evangelischen Glauben in der Gegenwart leben, wie "Kirche" in der Gegenwart aussehen soll, zumal Luther selbst das Wort von der "ecclesia semper reformanda" von der sich "beständig reformierenden Kirche" prägte. Das alles und noch viel mehr verbindet sich mit dem Reformationstag, würde aber den Rahmen eines Gottesdienstes sprengen.

Im Gottesdienst in diesem Jahr wird es um die Seligpreisungen aus der Bergpredigt gehen, die dem Tag als Evangelium zugeordnet sind. Auf den ersten Blick sind sie für die Theologie der Reformatoren keine zentrale Bibelstelle, doch gewinnen sie im Kontext unserer Zeit eine spannende Relevanz. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein. Die Gastfreundschaft, Geselligkeit und der Austausch spielten im Hause Luther immer eine große Rolle. Dem wollen wir uns anschließen. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein, auch an Luthers bevorzugtem Einbecker Bier wird es nicht fehlen.

Eine Anmeldung für den Gottesdienst ist nicht notwendig. Für die Planung des Beisammenseins würden uns die Anmeldungen sehr helfen.

Gern unter Tel. 95000 im Pfarrbüro.

Vielen Dank, wir freuen uns!

Gottesdienste

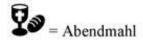
Hambergen

011
OKTO

02.	9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank Pastor Beißner	
09.	9:30 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Silbern Pastor	
16.	9:30 Uhr Regionaler Gottesdienst zum V Pastorin	
19.	10:00 Uhr Gottes Prädikanti	
23.	9:30 Uhr Gottesdienst Pastor Rutkies	
31	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst	

Nove

06.	9:30 Uhr Regionaler Gottesdienst zur	Diamant Pastorin
13.	9:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Beißner	₩
16.	10:00 U	hr Gottes
20.	9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Beißner	70
27.	9:30 Uhr Gottesdienst Pastor Beißner	
		Deze
04.	9:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Riegert	





in der Region

Wallhöfen

)	b	e	r
-	-	•	•

11:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank Pastor Beißner	02.	
en und Goldenen Konfirmation in Hambergen Beißner		
olkswandertag im Waldstadion Wallhöfen Riegert	16.	
dienst im Eichhof Schmidt	19.	
11:00 Uhr Gottesdienst Pastor Rutkies	23.	
zum Reformationstag in Hambergen Beißner	31.	
mber		
enen und Eisernen Konfirmation in Hambergen Riegert	06.	
11:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Beißner	13.	
dienst im Eichhof Beißner	16.	
11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Riegert	20.	
11:00 Uhr Gottesdienst Pastor Beißner	27.	
mber		
11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Riegert	04.	
	_	

frauenfrühstück *FRAUENFRÜHSTÜCK* frauenfrühstück



Kaffeeduft und frische Brötchen

Am Samstag, den **22.Oktober 2022** um **9.30 Uhr** wird im Gemeindehaus der Ansgarikirche in Wallhöfen nach langer Zeit wieder gefrühstückt.

Dazu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Wir haben Frau Sonja Wohltmann aus Wallhöfen für unseren Vortrag gewinnen können.

Sie wird uns zum Thema "Gesunde Ernährung" vieles erzählen.

Verbindliche Anmeldungen für das Frühstück nehmen das Pfarrbüro 04793/2127 und Marion Bödeker 04794/492 bis zum **18. Oktober** entgegen. Ein **Kostenbeitrag von 12,00 Euro** wird zu Beginn der Veranstaltung von uns eingesammelt.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf Euren Besuch!!!

Weihnachtsmarkt

Wird es in diesem Jahr am 1. Adventwochenende wieder einen Weihnachtsmarkt geben? Die Vorbereitungen sind angelaufen, und alle hoffen darauf. Aber jetzt Mitte September die Lage für Ende November abzuschätzen, ist schwer möglich. Wir planen bereits vorsichtig das Kirchencafé im Gemeindehaus und würden uns wieder über helfende Hände und Tortenspenden freuen. Da die nächste Brüch erst nach dem 1. Advent erscheint, bitten wir schon in die-

ser Ausgabe um Ihre und eure Unterstützung. Kuchenzettel liegen im Pfarrbüro aus. Wer gern im Kirchencafé helfen würde, melde sich bitte bis zum **9. November** im Pfarrbüro.

Das Eröffnungskonzert am 25. November ist mit "angeblich erträglich" geplant, der Handarbeitskreis plant wieder einen Verkaufsstand und ein Engelpostamt wird womöglich ebenfalls eröffnen...



+

Streuobstwiese

Unterhalb des Friedhofs hinter der Uwe-Brauns-Halle haben einige **Baumpat*innen** zum Reformationstag 2017 Obstbäume gepflanzt. Seitdem wird die Wiese von meinem Sohn und mir regelmäßig gepflegt. Viele Bäume tragen inzwischen erste Früchte, die sehr lecker sind... Wir haben damals eine bun-

te Vielfalt vor allem älterer Apfelbaumsorten ausgewählt, die sich alle gut gemacht haben. Auch für Insekten, Vögel und andere Kleintiere scheint die Streuobstwiese ein beliebtes Kleinod zu sein. Im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist das ein schönes Projekt, auch für die Zukunft.

Pastor Björn Beißner





Lebendiger Adventskalender in Hambergen

Zum lebendigen Adventskalender treffen sich Menschen in gemütlicher Runde in Gärten und auf Terrassen, die adventlich geschmückt sind. Beleuchtete Zahlen weisen den Weg. Sie sind herzlich eingeladen, sich wieder am lebendigen Adventskalender zu beteiligen. Einige Termine zwischen dem 1. und 23.12. sind bereits vergeben. Also fragen Sie bald an, ob Ihr Wunschtermin noch frei ist. Es wäre schön, wenn wieder aus allen Ortsteilen Gastgeber*innen gefunden werden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 95000) zur Terminabsprache. Als Kirchenvorstand werden wir wieder alle Gastgebenden besuchen und einen adventlichen Gruß mitbringen.

Beim lebendigen Adventskalender

geht es in erster Linie um das nette Beisammensein für ca. 30-45 Minuten. Es darf gern ein paar Kekse und ein warmes Getränk geben. Becher sollen von den Besucher*innen mitgebracht werden. Wie genau die Gastgeber*innen ihren Adventskalender gestalten, bleibt natürlich jedem überlassen. Machen Sie aber bitte nicht zuviel Aufwand, Bitte behalten Sie auch die Corona-Situation im Auge, die mit diesem zeitlichen Vorlauf noch nicht einzuschätzen ist. Wie immer gilt: Besser draußen als drinnen, besser lockerer Abstand als dichtes Gedränge.







13. Sterntaleraktion

Wie gewohnt, soll im Advent wieder unsere bekannte Sterntaleraktion stattfinden. Kindern aus einkommensschwachen Familien kann dabei eine Freude gemacht werden. Ab dem 25. November werden die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus bereit hängen, später dann auch im Rathaus. Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte, mag gern einen Stern pflücken, ein Geschenk besorgen (bis 30,-€) und bis zum 12. Dezember im Ge-

meindehaus abgeben. Die Geschenkeausgabe wird am **15.12.** nachmittags und **16.12.** vormittags stattfinden.



Diamantene und Eiserne Konfirmation

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 60 oder 65 Jahre zurück? Dann laden wir Sie herzlich zu Ihrer Diamantenen oder Eisernen Konfirmation ein, um dieses Jubiläum zu feiern. Am 6. November bitten wir zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr in die Hamberger Kirche. Anschließend werden wir gemeinsam essen. Persönliche Einladungen werden an alle versandt, deren Adressen uns vorliegen.

Sie können sich gern zum Adressabgleich im Pfarrbüro melden, damit Sie unsere Einladung sicher erreicht. Wenn Sie nicht in Hambergen konfirmiert wurden, aber diese Kirche inzwischen zu Ihrer geworden ist und Sie Ihr Jubiläum hier feiern mögen, melden Sie sich ebenfalls gern im Pfarrbüro unter Tel. 95000.

Praktikum

Mein Name ist Yasmin Precht. Ich bin 14 Jahre alt und ich wohne mit meiner Familie in Hambergen-Ströhe. Vom 5. bis 18. September habe ich mein Schulpraktikum der 9. Klasse in der Kirchengemeinde absolviert. Mir gefällt besonders, dass ich Einblicke in alle Abläufe der Kirche bekomme. Man sieht, dass es ganz viel mehr als den Gottesdienst, Trauerfeiern und Hochzeiten dort gibt. Sehr gut gefällt mir, dass alle dort sehr gut zusammenarbeiten und ich zum Team gehöre

und bei vielen verschiedenen Tätigkeiten mitmachen darf. Ich kann mir gut vorstellen, später eine Ausbildung in einer Kirchengemeinde zu

machen.



Kaffee-Team

Wir suchen Unterstützung! Gerne dienst zu einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde ein. Nach dem Gottesdienst bleiben die Menschen gern noch ein wenig zum Schnacken da. Zur Vorbereitung und natürlich zum Aufräumen braucht es helfende Hände. Hätten Sie / hättest Du Lust unser Team zu verstärken? Ich stelle mir ein Team aus fünf bis sieben Personen

vor, die vielleicht einmal im Monat ein laden wir im Anschluss an den Gottes- Kirchencafé wie oben beschrieben vorbereiten. Für ein Kirchencafé genügen in dieser Form in der Regel zwei Personen, sodass bei einem größeren Team jede/r seine Einsätze terminlich genau planen kann. Bei Lust und Laune ist mehr natürlich immer möglich.

> Bei Interesse würde ich mich über einen Anruf unter Tel. 95008 freuen!

Pastor Björn Beißner

Lebendiger Adventskalender 2022 in Wallhöfen

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren auf Grund der Pandemie keinen Lebendigen Adventskalender machen konnten, möchten wir in diesem Jahr wieder ei-



nen Versuch wagen! Es ist schon eine kleine Tradition geworden. Zum 8. Mal wollen wir uns in diesem Jahr wieder bei netten

Gastgebern in Carports, Garagen oder Gartenhäusern, die adventlich geschmückt sind, für ½ - 3/4 Stunde gemütlich bei einem Becher Punsch oder Tee zusammenfinden, Gespräche führen, Lieder singen und Adventsgeschichten lauschen!

Sie sind herzlich eingeladen, sich am lebendigen Adventskalender zu beteiligen – als Gastgeber oder als Gast

Als Gast bringen Sie bitte ihren eigenen Becher mit.

Anmeldung für Ihren Wunschtermin bitte bis zum **10. November** bei Elfie Gantzkow:

elfiegantzkow@ewetel.net oder 04793 3123

Als Kirchenvorstand werden wir wieder alle Gastgeber besuchen und einen adventlichen Gruß vorbeibringen.

In "De Brüch" Dezember/Januar wird der Kalender mit den Namen der Gastgeber veröffentlich.

Elfie Gantzkow

Das Salz in der Suppe

Am 11. September wurden unsere neuen Konfis in der Ansgari-Kirche begrüßt. Unter dem Motto: "Ihr seid das Salz der Erde" feierten wir einen Gottesdienst und hießen die Vorkonfis willkommen. Der Unterricht startet Ende September jeweils am Donnerstag um 16 Uhr. Falls es noch Jugendliche gibt, die die 7. Klasse besuchen und sich mit uns auf den Weg zur Konfirmation 2024 ma-

chen wollen, sind sie uns herzlich willkommen - gern im Gemeindebüro oder bei Pastorin Riegert melden

Von Spielen, Basteln und netten Gesprächen....

Davon kann man nie genug haben. In unserer Eltern-Kind-Gruppe, die sich montags von 9.30-11.00Uhr im Gemeindehaus in Wallhöfen trifft, machen wir genau das. In guter Atmosphäre bei Kaffee&Keks können sich Eltern austauschen und die Kleinsten spielen und basteln. Es gibt einen liebevoll und kindgerecht eingerichteten Gruppenraum und einen großen Spielplatz mit Rutsche, Wipptieren und Co.

Also kommt vorbei und spielt einfach mit!



Kirche an der frischen Luft – Gottesdienst zum Volkswandertag

Das letzte Mal in diesem Jahr ergibt sich am 16. Oktober die Möglichkeit, einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern und danach etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr im Waldstadion Wallhöfen. Im Anschluss sind alle eingeladen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß dem

"Volkswandertag" alle Ehre zu machen.

Dieser Gottesdienst findet, wie alle Gottesdienste im Grünen in unserer Region, in Kooperation mit Partnern vor Ort statt: Sei es, wie hier, mit dem TSV Wallhöfen, den Erntefestkomitees, Vereinen und Verbänden oder Privatpersonen. Für diese tolle Zusammenarbeit danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Ohne euch und ohne die

Unterstützung des Posaunenchores und ehrenamtlicher Helfer könnten wir dieses großartige Programm von Mai bis Oktober nicht auf die Beine stellen.

Ich freue mich auf den letzten Gottesdienst im Grünen und jetzt schon auf das nächste Jahr! Christina Riegert



26 Werbung



Haus : Eichhof: & : Junger Eichhof:

- Kurz- und Langzeitpflege sowie «Junge Pflege«
- Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- Komfortable Einzelzimmer

Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, **Telefon** (**04793**) **95 77 80** haus-eichhof@wohnpark-weser.de

www.wohnpark-weser.de





Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau Planung und schlüsselfertiges Bauen



27729 Vollersode, Verlüßmoor 23

Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Freud und Leid 27

²⁸ Werbung





Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04793 2242 Tel. 04793 955888 Tel. 04791 13599



Einsatzleitung: Elke Näwig Tel. 04793 4322343

HÖCHSTPREISE FÜR IHR FAHRZEUG



04793 / 9400

SEIT FAST 40 JAHREN IN WALLHÖFEN



Ein Haus der Diakonie

Seniorenzentrum Haus am Hang

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum Haus am Hang gGmbH Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de www.haus-am-hang-ohz.de Freud und Leid 29





Neues aus dem Kirchenkreis

Die Kreisfrauenbeauftragten wurden mit Dank verabschiedet

Die Zeichen stehen auf Abschied und Neubeginn bei der Frauenarbeit im Kirchenkreis, seit die Kreisfrauenbeauftragten Elisabeth Hintz (Wilstedt) und Uta Keller (Vollersode) mit dem Verabschiedungsgottesdienst am 21. August ihre Arbeit in neue Hände legten (siehe Seite 3). Elisabeth Hintz hatte das Ehrenamt seit 1996, Uta Keller seit 2008 inne. Dritte im Bunde war von 2008 bis 2015 Brigitte Virnich aus Schwanewede.

Erfüllte Zeit, die allen viel Kraft gibt

Beide blicken "voller Dank und Freude auf eine spannende, bereichernde und erfüllte Zeit mit vielen Begegnungen, Erlebnissen und Projekten" zurück. "Wir haben gemeinsam mit vielen hundert Frauen aus dem Kirchenkreis unseren Horizont erweitert und neue Erfahrungen gesammelt", sagt Elisabeth Hintz. "Die Begegnungen und das gemeinsame Lernen und Feiern haben allen viel Kraft gegeben", erinnert sich Uta Keller.



Szene von der Einführung der drei Kreisfrauenbeauftragten Uta Keller (2. v. li.), Elisabeth Hintz (4. v. li.) und Brigitte Virnich (re.) zusammen mit Superintendentin Jutta Rühlemann (3. v. li.), Pastor Wolfgang Starke und Susanne Decker-Michalek, der Referentin im Frauenwerk des Sprengels Stade

Zahlreiche Funktionen übernommen und Projekte geplant

Beide waren nicht nur Ansprechpartnerinnen und Ratgeberinnen für die Frauengruppen. Sie waren auch Vertrauenspersonen und Seelsorgerinnen für Frauen in Notlagen, haben getröstet, geholfen und Kontakte zu den Fachdiensten der Diakonie, zu Frauenhäusern und Selbsthilfegruppen vermittelt. Sie haben als Netzwerkerinnen die Kreis-AG gemanagt, als Veranstalterinnen die Kreisfrauentreffen organisiert und unzählige Ausflüge, Workshops, Bibelarbeiten, Frauenfrühstücke, Pilgerwege, Meditationen und Begegnungen geplant. Beispiele sind Ausflüge ins Ökumenische Zentrum Hamburg, die Feier des Weltgebetstags, Besuche im Frauengefängnis und Benediktinerinnen-Kloster sowie der Austausch mit katholischen, freikirchlichen, jüdischen, muslimischen und russisch-orthodoxen Frauen.

"Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein."

Mose 12.2

Segensworte der Superintendentin Jutta Rühlemann bei der offiziellen Amtseinführung der Kreisfrauenbeauftragten 2008 in der Ansgari-Kirche Wallhöfen

Impulse geben für ein selbstbestimmtes Leben



Vorbereitung des Weltgebetstags

"Wir wollten den Frauen Impulse geben, wie sie selbstbewusst und aus der Kraft des christlichen Glaubens im Alltag sprachfähig leben können", nennt Uta Keller die Ziele der Frauenarbeit. Frauen hätten zwar viele Talente und Stärken, lebten diese aber oft viel zu wenig aus, bedauern beide. Sie wünschen sich eine aktivere Rolle der Frauen auch in der Kirche. "Oft genug zählen die Ideen und Stimmen der Frauen weniger als die der Männer", weiß Elisabeth Hintz. Frauen sollten sich stärker in den Kirchenvorständen, im Kirchenkreistag und bei Führungsaufgaben engagieren.

Kraft schöpfen aus der christlichen Botschaft

Die beiden Frauenbeauftragten wollten die Kraft weitergeben, die sie trägt. "Wir gehen nicht allein, Christus stärkt und leitet uns", nennt Uta Keller das Besondere kirchlicher Frauenarbeit. Elisabeth Hintz ergänzt "das Geschenk der Gnade und die Vergebung, die uns immer wieder neuen Mut geben". Frauen schätzten "den geschützten Raum der Frauenarbeit, um Kraft zu schöpfen und selbstbewusst Verantwortung zu übernehmen", blicken beide zurück.

Gefördert wurden sie vom Frauenwerk des Sprengels Stade und der Landeskirche mit Schulungen, Materialien und Beratungen. Sie wurden von der Kreisarbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit gewählt und vom Kirchenkreisvorstand berufen.

Wünsche für eine Zukunft der Frauenarbeit

Elisabeth Hintz und Uta Keller hoffen, dass die ehrenamtliche Frauenarbeit in veränderter Form weitergeführt wird. "Hier dürfte die Ver-



Szene vom Frauenfrühstück mit Brigitte Virnich und Uta Keller (beide Mitte)



Liedtexte zum Internationalen Frauentag

netzung von Sprengelbeauftragter und Superintendentin künftig eine größere Rolle spielen", sagt Elisabeth Hintz. Uta Keller hofft, "dass sich auch künftig Frauen für dieses wichtige Ehrenamt stark machen."

Dankgottesdienst für die Kreisfrauenbeauftragten



Superintendentin Jutta Rühlemann überreicht eine Klangschale an Uta Keller (re.) und einen Engel an Elisabeth Hintz im Gottesdienst.

Am 21. August wurden die beiden Frauenbeauftragten des ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck in einem Gottesdienst in Kirchtimke aus ihren Ehrenämtern verabschiedet. Viele Gäste bedankten sich bei ihnen für ihr langjähriges Engagement.

Superintendentin Jutta Rühlemann würdigte die Arbeit von Elisabeth Hintz und Uta Keller. "Sie haben Ihr Amt mit Leben und Herzblut gefüllt und waren eine tolle Begleitung", sagte Rühlemann im Gottesdienst und gab ihnen für die Zukunft den Segen Gottes mit.

"Das war eine lange Zeit. Ein Stück unseres Lebens haben wir mit Euch und Ihr mit uns geteilt", bedankte sich Elisabeth Hintz bei den anwesenden Frauen aus den Regionen des Kirchenkreises. "Aus dem Geben und Nehmen entstand neue Kraft." Diese habe sie als Gnade erfahren.

Vier Begegnungen hat Elisabeth Hintz, wie sie nach dem Gottesdienst sagte, besonders in Erinnerung: den Besuch der Frauengruppe im Bremer Mutter-Kind-Haus, den Besuch der Synagoge in Oldenburg sowie die überkonfessionellen Kontakte zu Jüdinnen und muslimischen Frauen. Ihre Kollegin Uta Keller nannte die Kreisfrauentreffen, die meditativen Spaziergänge sowie die Pilgerwege als besondere Momente. "Außerdem haben wir Ausflüge, zum Beispiel in ein Kloster, gemacht, um eine neue Umsetzung des Glaubens kennenzulernen." Dieser Glaube, so Uta Keller, habe sie getragen und beflügelt.



Beide verabschieden sich aus unterschiedlichen Gründen: Elisabeth Hintz möchte ihr Amt nach zwei Jahrzehnten "in jüngere Hände legen". Uta Keller ist bereits in ihre frühere Wahlheimat Oldenburg umgezogen und hat den Kirchenkreis nicht ohne Wehmut verlassen. Der Dank beider scheidenden Frauenbeauftragten galt ihren Familien, der Superintendentin und der Sprengelbeauftragten.

Frauen aus dem Kirchenkreis bedanken sich nach dem Gottesdienst mit Geschenken bei Elisabeth Hintz und Uta Keller (beide rechts).



Lobende Worte der Anerkennung

"Ich habe die Verbindung mit Euch immer als besonders verlässlich erlebt. Ihr habt viele Frauen begeistert mitzumachen, ihre Gaben einzubringen und habt so ein lebendiges Beziehungsnetzwerk geknüpft.

Danke für die vielen Sternstunden, die Ihr Frauen geschenkt habt".

Susanne Decker-Michalek, Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Stade, in ihrem Grußwort nach dem Abschiedsgottesdienst. Sie überreichte beiden Kreisfrauenbeauftragten im Abschiedsgottesdienst einen silbernen Herrnhuter Stern. Diesem Dank schlossen sich anschließend vor der Kirche viele Frauen mit Geschenken und herzlichen Worten an.

"Sie haben Gottes Segen und seinen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit in den Gemeinden und in Ihren Begegnungen mit Leben erfüllt und weitergetragen. Sie haben Ihre Glaubens- und Lebenserfahrung mit vielen Frauen geteilt und diese ermutigt und gefördert. Dafür danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute und Liebe."

Superintendentin Jutta Rühlemann zur Arbeit der beiden Kreisfrauenbeauftragten



Kreisfrauentreffen 2010 zum Thema Masken mit (von links) Uta Keller, Elisabeth Hintz, Referentin Dr. Margot Kempff-Synofzik und Brigitte Virnich.

www.kirchliche-dienste.de/themen/frauen
www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-ueber-uns/sprengel-kirchenkreise/
sprengel-stade/angebote-subhome/frauenwerk
www.evangelischefrauen-deutschland.de
www.kirchenkreis-osterholz.de

34 Werbung



Elektro Schlesinger Alarmanlagen

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- F-Check
- Videoüberwachung

Elektrogeräte finden Sie in unserem Ladengeschäft in der Bergstr. 46, 27729 Vollersode

04793 8931 www.elektroschlesinger.de



- · Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- · Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister · Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 Telefon (0 47 93) 36 30

27729 Hambergen Telefax (0 47 93) 21 17 Treffpunkte 35

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock, Tel. 04793 9578801

Wallhöfen: Elfie Gantzkow, Tel. 04793 3123

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: 1. Mittwoch im Monat, 15-16.30 Uhr. Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: 1. Donnerstag im Monat 15-16.30 Uhr. Frauenhilfe Wallhöfen: 2. Dienstag im Monat, Gemeindehaus, 14.30 Uhr Frauenkreis Wallhöfen: letzter Donnerstag im Monat, Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe "Rasselbande" Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 19.30 Uhr Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20.00 Uhr

Repair Café der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen

Senioren

Handarbeitskreis: am 1. Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14.00 Uhr Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr Seniorensitztanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10.00 Uhr "55plus - dem Leben auf der Spur": Kirchencafe, Freitags 15-17 Uhr, Gruppentreffen 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr "Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer": am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14.00 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe "Fundament": jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 04793-956444

${ m T}$ rauernde

Bitte wenden Sie sich an **Pastor Björn Beißner** in Hambergen oder **Pastorin Christina Riegert** in Wallhöfen

Termine und weitere Infos erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Hambarran				
Hambergen				
Pfarrbezirk I Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes				
Björn Beißner	Tel.	95008		
E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de		, , , , ,		
Pfarrbezirk II				
Pastorin Christina Riegert	Tel.	95009		
E-Mail: <u>christina.riegert@evlka.de</u>				
Pfarrsekretärin Ute Christgau				
Friedhofsverwaltung und	m 1	0.5000		
Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2	Tel.	95000		
Öffnungszeiten:	Fax	95050		
montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, Fr.Christgau				
mittwochs 16 bis 18 Uhr, Fr.Reiher				
E-mail: kg.hambergen@evlka.de				
\M_=\\\ #\$==				
Wallhöfen				
Pastorin Christina Riegert	Tel.	95009		
E-Mail: <u>christina.riegert@evlka.de</u>				
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Elfie Gantzkow	Tel.	3123		
<i>Pfarrbüro</i> An der Kirche 1				
Pfarrsekretärin Birgit Reiher	Tel.	2127		
Öffnungszeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr	r			
E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de				
Region Hambergen-Wallhöfe	en			
Diakonin Uta Pralle-Häusser privat	Tel. 047	91/981415		
E-Mail: <u>uta.pralle-haeusser@evlka.de</u> dienstl.	Tel.	9539109		
Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str. 20	Tel.	8206		
E-Mail: info@diakonischedienste.de oder	Tel. 047 9	91/986040		
Dorfhelferinnen-Station Hambergen	T 10470	2/4222242		
Einsatzleitung: Elke Näwig <i>Kirchenchor</i> Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater		3/4322343 /6360656		
Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge	Tel. 0421	956770		
Tosaunenenor wannoten-Hannoergen. Chorietter Axer i rigge	101.	730110		
Außerdem				
Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck , Kirchenstr. 5				
mit Fachdiensten	Tel. 04791			
TelefonSeelsorge Elbe-Weser	Tel. 080 0)-1110111		

 $\frac{www.kirchengemeinde-hambergen.de}{www.kirche-wallhoefen.de}$